Sonnenmilch fürs Holz

Natürliche Lasuren schützen ohne Nachdunkeln

Ähnlich wie unsere Haut leidet auch das Holz im Außenbereich unter intensiver Sonneneinstrahlung. Es trocknet aus, wird spröde und verfärbt sich. Verstärkt wird das Problem dadurch, dass Flächen wie Terrassen oder Fassaden durch mehr Sonnenstunden und immer kürzere Dachüberstände oft länger der Sonne ausgesetzt sind als früher. Für das Wohlergehen des Holzes ist also ein wirksamer Sonnenschutz so wichtig wie der vor Verwitterung – wird aber häufig vernachlässigt.

Entscheidend ist, das UV-Licht zu brechen, weil es im Holz das u.a. für den natürlichen UV-Schutz zuständige Lignin zerstört. „Dafür gibt es zwei Möglichkeiten: Kristalle oder Pigmente“, erklärt Werner Koppermüller, technischer Berater beim Naturfarbenhersteller Natural. „Kristallhaltige Anstriche haben allerdings den Nachteil der Schicht- bzw. Filmbildung, wodurch die Poren des Holzes verschlossen werden und eventuell eingedrungene Feuchtigkeit nicht wieder raus kann. Das erhöht die Gefahr von Fäulnis“. Er empfiehlt daher den Auftrag von natürlichen öl- oder wasserbasierten Holzlasuren, bei denen Weißpigmente das UV-Licht brechen - wie die Sonnenmilch auf der menschlichen Haut. Solche Lasuren dringen tief ins Holz ein, ohne die Poren zu verschließen und wirken so feuchteregulierend. Weiterer Vorteil: Die enthaltenen Weißpigmente wirken dem Nachdunkeln des Holzes entgegen.

Denn als Faustregel gilt: Helle Hölzer dunkeln durch Sonneneinstrahlung nach, dunkle dagegen hellen auf. Beim Auftrag einer farblosen Lasur würden dunkle Holzfarbtöne allerdings noch dunkler - ein zumeist unerwünschter Effekt. Daher rät der Experte bei der Oberflächenbehandlung zur Verwendung von Lasuren mit einem Weißpigmentanteil von ca. 10–20 %, der das sogenannte Anfeuern verhindert. Das Holz behält seinen ursprünglichen Farbton. „Eine farblose Lasur würde dagegen aus dem Farbton Nuss einen Farbton machen, der Palisander entspricht“.

Die Anwendung erfolgt üblicherweise einfach per Pinsel oder Rolle auf trockenem Untergrund. Auf neuem Holz im Außenbereich ist ein zweimaliger unverdünnter Anstrich ratsam. Ob man sich für öl- oder wasserbasierte Produkte entscheidet, ist laut Koppermüller schlichtweg eine Frage der persönlichen Vorliebe. Beide Varianten sind für draußen und drinnen geeignet. Denn Sonnenschutz fürs Holz beschränkt sich keineswegs auf den Außenbereich: Auch in Wohnräumen sind Holzböden durch die immer weiter verbreiteten bodentiefen Fenster einer steigenden UV-Belastung ausgesetzt. Als Alternative für den Innenbereich bietet Natural auch einen natürlichen Bienenwachsbalsam mit farblosem UV-Protektor an.

Wichtig: Holzpflegemittel wirken sich vor allen in Wohnräumen stark auf die Raumluftqualität aus, daher setzt Natural bei der Zusammensetzung aller Produkte ausschließlich auf natürliche Komponenten. Durch die freiwillige Volldeklaration sind alle Rezepturen jederzeit überprüfbar.

(2.935 Zeichen inkl. Leerzeichen)

*Bilder:*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_1: Ähnlich wie unsere Haut leidet auch das Holz im Außen– wie im Innenbereich unter intensiver Sonneneinstrahlung. Es trocknet aus, wird spröde und verfärbt sich. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_2: Sonnenmilch fürs Holz: Natürliche öl- oder wasserbasierte Holzlasuren mit Weißpigmenten schützen das Naturmaterial vor UV-Licht. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_3: Die Weißpigmente haben die Aufgabe, das UV-Licht zu brechen, weil es im Holz das u.a. für den natürlichen UV-Schutz zuständige Lignin zerstört. Sie verhindern zudem das Nachdunkeln des Holzes. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_4: Auch im Innenbereich sind Holzflächen oft einer nicht zu unterschätzenden Belastung durch Sonneneinstrahlung ausgesetzt. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_5: Als Faustregel gilt: Helle Hölzer dunkeln durch Sonneneinstrahlung nach, dunkle dagegen hellen auf. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_6: Die Lasuren bilden keine Schicht, sondern dringen tief ins Holz ein, ohne die Poren zu verschließen und wirken so feuchteregulierend. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_7: Ob man sich für öl- oder wasserbasierte Produkte entscheidet, ist eine Frage der persönlichen Vorliebe. Beide Varianten sind für drinnen und draußen geeignet. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_8: Um das Nachdunkeln des Holzes zu verhindern, empfiehlt sich die Verwendung von Lasuren mit einem Weißpigmentanteil von ca. 10–20 %. Der Auftrag erfolgt per Pinsel oder Rolle. (Bild: natural-farben.de)*

*Sonnenmilch-fuers-Holz\_9: Durch die freiwillige Volldeklaration sind alle Rezepturen jederzeit überprüfbar. (Bild: natural-farben.de)*

---------------------------------------------------------------------------------------

Natural-Farben.de  
Lipfert u. Co. e.K.  
Wöhrdstraße 44  
D-96215 Lichtenfels  
Tel.: (0049) 0 95 71 – 36 16  
E-Mail: kontakt@natural-farben.de

natural-farben.de

Pressekontakt:

**PR Jäger**

**Kettelerstraße 5**

**97222 Rimpar**

**mail@pr-jaeger.de**